

01. - 04.04.20

18. Ost-West-Europäisches Gedenkstättenreffen Kreisau

Dieses Jahr findet das Ost-West-Europäische Gedenkstättenreffen zum 18. Mal im polnischen Kreisau (Krzyżowa) statt. Die Veranstaltung unter dem Titel „Erinnern – erzählen – weitergeben. Zeitzeugen in der Gedenkstättenarbeit“ bringt Teilnehmer*innen aus ganz Europa zusammen, die sich in der historisch-politischen Bildungsarbeit mit Gewalterfahrungen, Kriegen und Diktaturen befassen.

Das Ziel des Gedenkstättenreffens ist ein Wissenstransfer und ein offener, gesamteuropäischer Erfahrungsaustausch. Die Organisator*innen wollen gemeinsam mit den Teilnehmenden über Erkenntnisgewinne, Grenzen und die Zukunft der Zeitzeugenarbeit, über nationale Besonderheiten und grenzüberschreitende Gemeinsamkeiten im Umgang mit der Vergangenheit diskutieren. Die Veranstaltung ist an alle Mitarbeiter*innen von Gedenkstätten, Museen, Aufarbeitungsinstitutionen und Nichtregierungsorganisationen aus ganz Europa gerichtet, die sich mit der Geschichte des Nationalsozialismus, mit dem Völkermord an den europäischen Juden, mit Stalinismus und kommunistischer Diktatur, mit Gewaltherrschaft und Kriegen auseinandersetzen. Das Treffen wird simultan Deutsch, Englisch, Polnisch und Russisch gedolmetscht. Eine Anmeldung bis zum 09.03. ist erforderlich.

- Termin: 01. - 04.04.2020
- Ort: Kreisau (Krzyżowa), Polen

Weitere Informationen finden Sie **hier**.

Download: **Anmeldeformular**

Download: **Programm**

Kontakt

Dominik Kretschmann
Stiftung Kreisau für europäische Verständigung
dominik.kretschmann@krzyzowa.org.pl